

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) Stadträtin Isolde Haller (CDU) Stadträtin Christa Köhler (CDU) Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Johannes Krug (CDU) Stadtrat Sven Maier (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 18.10.2013 eingegangen: 18.10.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	55. Plenarsitzung Gemeinderat 19.11.2013 2013/0170 28 öffentlich Dez. 6
Toiletten an Spielplätzen		

1. Für welche Spielplätze sind der Stadtverwaltung Beschwerden über fehlende Toilettenanlagen bekannt?

Anfragen zu öffentlichen Toiletten an Spielplätzen sind für folgende Anlagen bekannt:

- Moninger Block, Sophienstraße
- Günther-Klotz-Anlage, Kühler Krug
- Rechts der Alb
- Grillzone Günther-Klotz-Anlage (WC und fließend Wasser)
- Beiertheimer Allee
- Weinbrennerplatz
- Sonntagsplatz
- Fasanengarten
- Ostendstraße/Frühlingstraße

2. An welchen Kinderspielplätzen befindet sich in unmittelbarer Umgebung eine öffentliche Toilettenanlage bzw. werden Toiletten durch Dritte für die Besucher des Spielplatzes zur Verfügung gestellt?

An folgenden Kinderspielplätzen befindet sich eine öffentliche Toilette:

- Ranke-/Luisenstraße (derzeit geschlossen)
- Fliederplatz (derzeit geschlossen)
- Günther-Klotz-Anlage - Aktivspielplatz (Öffnungszeiten während Betrieb)
- Sonntagsplatz - (Toilette unter der Hirschbrücke)
- Stadtgarten (beim Café Schuler direkt bei Spielplatz)
- Igelseck Grillplatz (Stupferich)
- Bergleshalle (Stupferich)
- Naturfreundehaus Grötzingen
- Bergwald bei Ernst-Schiele-Hütte

Der Verwaltung ist nicht bekannt, ob und in welchem Umfang stadtweit Dritte den Besuchern von Kinderspielplätzen Toiletten zur Verfügung stellen. Der einzig bekannte Fall betrifft den Spielplatz "Rechts der Alb". Hier wurde die mit der Kirche gegen Erstattung einer Reinigungspauschale vereinbarte Toilettenbenutzung im Kirchengebäude nach kurzer Zeit wegen zu starker Verschmutzung wieder aufgekündigt. Derzeit gestattet die benachbarte Eisdielen die Toilettenbenutzung auf freiwilliger Basis. Eine vertragliche Vereinbarung im Rahmen der Aktion "Nette Toilette" ist vorgesehen.

3. Welche Kinderspielplätze sind aufgrund ihrer Lage, Größe und Ausstattung bei den Eltern besonders nachgefragt?

Statistisch belastbare Erhebungen über von Eltern besonders nachgefragte Spielplätze liegen der Verwaltung nicht vor. Nach Beobachtungen der unterhaltenden Dienststellen (Gartenbauamt, Liegenschaftsamt, Ortsverwaltungen) werden folgende Anlagen besonders stark frequentiert:

- Günther-Klotz-Anlage, Kühler Krug
- Nottingham-Anlage, Kaiserallee 11
- Albgrün Buschwiesenweg
- Eggensteiner Straße neben Friedhof
- Carl-Schäfer-Straße
- Vorderstraße
- Hohlohstraße
- Bernsteinstraße
- Weiße-Rose-Weg, Grünzug Schmallen
- Graf-Galen-Straße, Grünzug Schmallen
- Knielinger Allee, Franzosenwiese
- Kanalweg/Rhode-Island-Allee
- Fasanengarten
- Marie-Juchacz-Straße
- Günther-Klotz-Anlage, Aktivspielplatz
- Sonntagsplatz
- Rechts der Alb
- Weinbrennerplatz
- Zoologischer Stadtgarten
- Grünzug Südstadt
- Kirchplatz St. Stephan
- Igelseck Grillplatz (Stupferich)
- Bergleshalle (Stupferich)
- Bergwald bei Ernst-Schiele-Hütte
- Lustgarten (Hohenwettersbach)
- Waldspielplatz beim Funkturm (Wettersbach)
- Turmberg Durlach
- Schlossgarten Durlach
- Weingartener Straße/Bruchwaldstraße (Grötzingen)
- Naturfreundehaus Grötzingen
- Abraham-Lincoln-Allee (Neureut)
- Heide-Nord (Neureut)

4. Ist beabsichtigt, für besonders nachgefragte Spielplätze Lösungsstrategien für eine angemessene Versorgung mit Toiletten zu erarbeiten?

Diese Absicht besteht nicht. Unabhängig davon hat das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft ein Konzept für die generelle Versorgung mit öffentlichen Toiletten erarbeitet. Dabei wurde der Aspekt der Versorgung von nahegelegenen Spielplätzen mitberücksichtigt. Beim Spielplatz im Schlossgarten Durlach ist die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage vorgesehen, ebenso in der Nottingham-Anlage.

5. Bestehen rechtliche Regelungen, die eine Versorgung von Kinderspielplätzen mit Toiletten vorsehen?

Der Verwaltung sind keine rechtlichen Regelungen bekannt, die eine Versorgung von Kinderspielplätzen mit Toiletten vorschreiben.